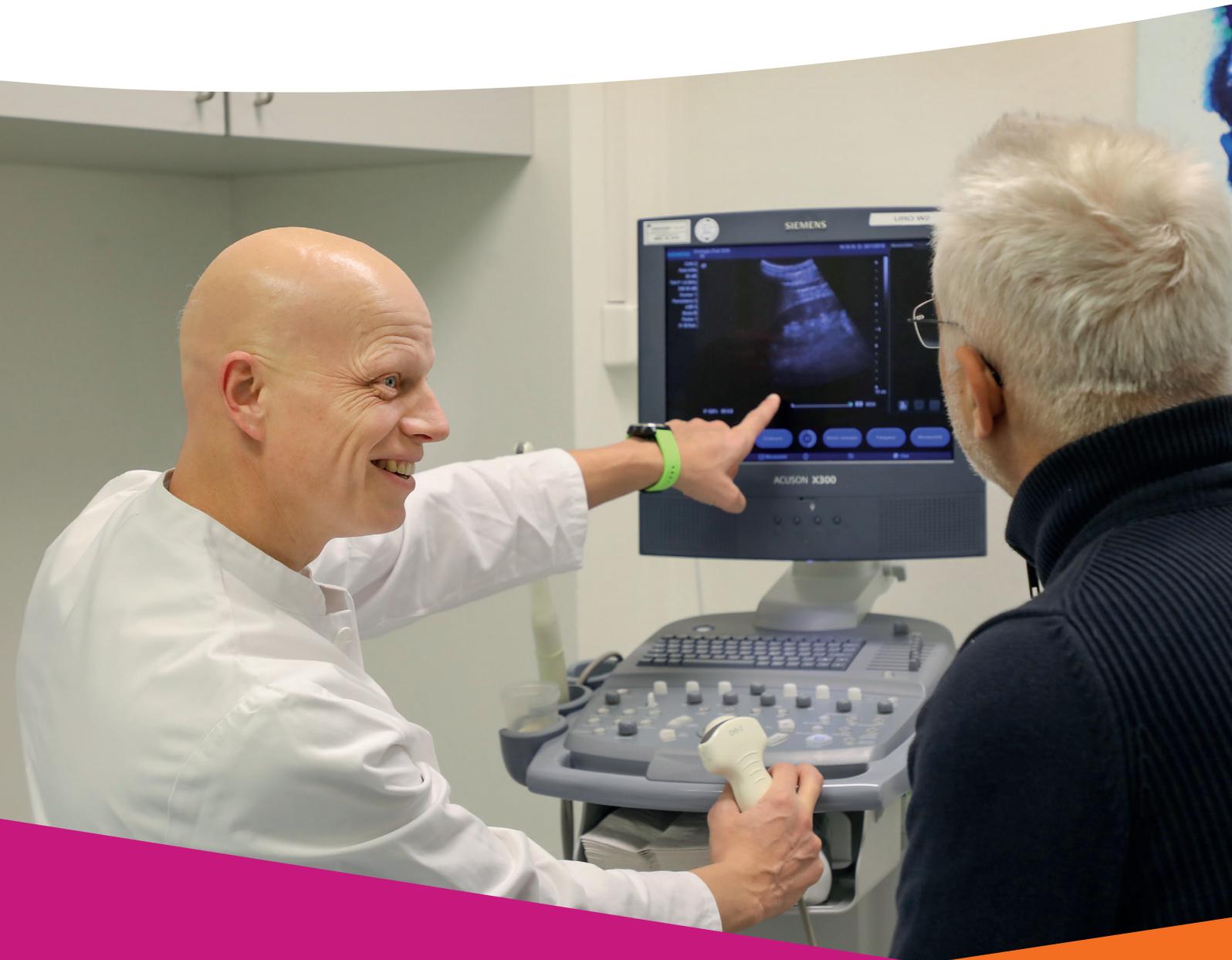




Diakoneo

DIAK KLINIKUM



Klinik für Urologie  
Diak Klinikum Schwäbisch Hall

# Curriculum Facharzt Urologie

*weil wir das  
Leben lieben.*

## Ausbildungsplan zum Facharzt für Urologie, Vorbemerkung:

Die urologische Klinik des Diakoniekrankenhauses Schwäbisch Hall ist eine Ausbildungsklinik für Ärzte, die die Facharztausbildung in der Urologie absolvieren möchte. Ein strukturierter Ausbildungsplan ist hierfür erforderlich, mit regelmäßigen Erfolgskontrollen über den Stand und die Qualität der Ausbildung. Die Weiterbildung zum Arzt für Urologie umfasst mindestens fünf Jahre, in denen die wesentlichen diagnostischen und therapeutischen Inhalte des Fachgebiets vermittelt werden sollten. Die volle Weiterbildungsermächtigung (60 Monate) zum Arzt für Urologie nach WBO 2006 liegt vor. Der nachfolgende Plan gilt als Leitlinie – Überschneidungen und eine gewisse Redundanz sind gewollt und sinnvoll. Alle angegebenen Größen sind Orientierungswerte. Die reguläre Ausbildungszeit zum Facharzt sollte 5 Jahre betragen. Entscheidend für die Zulassung zur Facharztprüfung sind nicht die nachgewiesene Ausbildungszeiten, sondern auch die dokumentierten Tätigkeit (OP-Berichte, Sonographiebefunde, Spermogramm-Befundung, Chemotherapie-Pläne etc.). Es wird daher dringend empfohlen, dass die entsprechenden Prozeduren in Kopie, neben der Dokumentation in der Patientenakte auch im Rahmen der Weiterbildung für den jeweiligen Untersucher dokumentiert werden. Dies liegt in der alleinigen Verantwortung des in Weiterbildung befindlichen Arztes.

### 1. Ausbildungsjahr unter Aufsicht und Anleitung eines Fach- und/oder Oberarztes

#### 1. Quartal Station

- Einarbeitung in die Stationsarbeit
- Teilnahme an der Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter des Klinikum
- Information bezüglich der Zuständigkeiten, Kommissionen, Formulare, Zusammenarbeiten, Kooperationen
- Blasen-DK-Anlage (15)
- EDV-Bedienung (Kurs)
- Kinderurologische Anamnesen (15)
- Kinderurologische Untersuchung (5)
- Sonographie (Niere, Blase, Hoden) (150)
- Urinlabor, Sediment (50)
- Spermogramm (5)
- Urogramm (25)
- Zystogramm, retrogrades Urethrogramm (5)

### 2. und 3. Quartal Station, urologische Funktion und OP

- TRUS (20)
- Zystofix-Wechsel/Anlagen 25 (25)
- Blasen-DK-Anlage 50 (50)
- UK oder DJ-Einlagen, Nephrostomie-Einlage 5 (5)
- Zystoskopie, retrograde Darstellungen 5 (5)
- ESWL 10 (10)
- Kleine angeleitete Operationen 25 (25)
- OP Assistenz (1. und 2.Hand) 50 (50)
- Einfach Chemotherapie (5)

#### 4. Quartal

Vertiefung obiger Kenntnisse und Fähigkeiten, Durchführung einer selbständigen Visite

Besuch von mind. drei urologischen Seminaren, Kongressen oder Teilnahme an der regionalen Fortbildungsveranstaltung.

Regelmäßige Lektüre einer urologischen Fachzeitschrift, Teilnahme am Journal-Club.

### 2. Ausbildungsjahr unter Aufsicht und Anleitung eines Fach- und/oder Oberarztes

#### Zwei Quartale Station

- Patientenaufnahmen, einschließlich Früherkennungsuntersuchung und Anamnese (150)
- Komplexe Therapiepläne (100)
- Chemotherapiepläne (25)
- Entlassungsbriefe (100)
- Schmerztherapie (25)
- Einfache urologische Fachgutachten (2)
- Uro-Sonographien (150)

#### Zwei Quartale

##### Station und urologische Funktion

- Urinlabor, Sediment, Spermogramm (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Laboratoriumsmedizin) (50)
- Urogramm (25)
- Zystogramm, retrogrades Urethrogramm (25)
- Proktoskopie (Medizinische Klinik II) (20)
- Zystofix-Wechsel/Anlagen (25)
- Uro-Gynäkologie (Vaginale Untersuchung etc.) (15)
- TRUS (25)
- Zystoskopie, retrograde Darstellung (25)
- UK oder DJ-Einlagen, Nephrostomie-Einlage (25)
- ESWL (50)
- Lokalanästhesie (25)

### **Zentral-OP, TUR-OP und ambulantes OP-Zentrum (Selbständig und unter Anleitung)**

- Assistenz an großen Eingriffen (1.Hand) 25 (25)
- Selbständig und unter Anleitung durchgeführte Eingriffe davon: (50)
- OP am Genitale 10 (10)
- Nierenfreilegung 3 (3)
- Kleine transurethrale Eingriffe 10 (10)
- Punktionen (z.B. Nierenzysten) (2)

Vertiefung obiger Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem vorangegangenen Ausbildungsjahr Besuch von mind. 2 urologischen Kongressen Besuch von mind. 2 urologischen Seminaren und/ oder Durchführung einer kliniksinternen Fortbildung über spezielle Thematik Teilnahme an der regionalen Fortbildungsveranstaltung.  
Fallvorstellung oder Übersichtsvortrag bei der regionalen Fortbildungsveranstaltung der Urologischen Klinik.

### **3. Ausbildungsjahr unter Aufsicht des sofort hinzuziehenden Fach- und Oberarztes**

#### **Zwei Quartale Station**

- Patientenaufnahmen, einschließlich Früherkennungsuntersuchung und Anamnese (150)
- Leitung einer Station als Stationsarzt (Fach- und/ oder Oberarzt abrufbar)
- Komplexe OP-Aufklärungen (100)
- Uro-Sonographien (Niere, Blase, Hoden) (150)

#### **Zwei Quartale Station und urologische Funktion**

- Urogramm (25)
- Zystogramm (25)
- Prostatastanzbiopsie (5)
- UK oder DJ-Einlage (10)
- Punktion, Abzesseröffnung etc. (5)
- Nephrostomie-Einlage (3)
- Lokalanästhesie (10)
- ESWL (50)
- Urodynamik (10)
- Berufsbegleitende Hospitation im Institut für Laboratoriumsmedizin zur kulturellen, bakteriologischen und mykologischen Untersuchung von Nativmaterial sowie BK Keimzahlschätzung und Nachweis antimikrobieller Wirkstoffe mittels Hemmstofftests
- Infertilitäts- und Hormondiagnostik (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Laboratoriumsmedizin) (5)
- Spermogramm (in Zusammenarbeit mit dem Insti-

- tut für Laboratoriumsmedizin) (10)
- Spezielle Diagnostik / Therapie (Hormone) (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Laboratoriumsmedizin) (5)
- Spezielle Diagnostik / Therapie (SKAT) (5)

### **Zentral-OP, TUR-OP und ambulantes OP-Zentrum (Selbständig und unter Anleitung)**

- Assistenz an großen Eingriffen (1.Hand) (25)
- Selbständig und unter Anleitung durchgeführte Eingriffe davon: (50)
- Transurethrale Eingriffe (TUR-P, TUR-B) (10)
- Urethraschlitzungen, Harnröhren-Bougierungen etc. (20)
- Ureteroskopie (URS) (5)
- ESWL mit auxiliären Maßnahmen (5)
- Nierenfreilegung (5)
- Einfache Nephrektomie (3)
- z.B. Lymphadenektomie (mittlere Eingriffe) (3)

Vertiefung obiger Kenntnisse und Fähigkeiten aus den vorangegangenen Ausbildungsjahren Teilnahme an der regionalen Fortbildungsveranstaltung der Urologischen.

Fallvorstellung oder Übersichtsvortrag bei der regionalen Fortbildungsveranstaltung der Urologischen.

### **4. und 5. Ausbildungsjahr unter Aufsicht des in der Nähe anwesenden Fach- und Oberarztes**

#### **Zwei Quartale Station**

- Patientenaufnahmen, einschließlich Früherkennungsuntersuchung und Anamnese (150)
- Sonographie (Niere, Blase, Hoden)
- Leitung des stationären Betriebes (Fach- und Oberarzt abrufbar) Entwicklung von
- Diagnostik- Therapieplänen Einleitung und Koordination von Nachsorge Kooperation mit niedergelassenen Kollegen Konsiliardienst

#### **Zwei Quartale Station und urologische Funktion**

- Durchführung des ambulanten Betriebes (Fach- und/ oder Oberarzt abrufbar) Indikationsstellung zur Operation Konsiliardienst Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen
- Urologische Fachgutachten (3)
- Urodynamik (20)

## Zentral-OP, TUR-OP und ambulantes OP-Zentrum (Selbständig und unter Anleitung)

- OP-Assistenz bei Urologischen Groß- und Komplexeingriffe 25 (25)
- Selbständig und unter Anleitung durchgeführte Eingriffe davon: (50)
- (50)
- Transurethrale Eingriffe (TUR-P, TUR-B) 25 (25)
- Radikale Tumoroperationen (Niere, Prostata) 5 (5)
- Alleinige Laparotomie/Wundverschluss etc. 25 (25)
- Operative Harnableitungen 3 (3)
- Kinderurologische Eingriffe 15 (15)
- Urologische Komplexeingriffe 5 (5)
- Litholapaxie, URS etc. (15)
- Brachytherapie (Indikation und Durchführung)

Vertiefung obiger Kenntnisse und Fähigkeiten aus den vorangegangenen Ausbildungsjahren Teilnahme an der regionalen Fortbildungsveranstaltung der Urologischen.

Fallvorstellung oder Übersichtsvortrag bei der regionalen Fortbildungsveranstaltung der Urologischen.

Schwäbisch Hall, 8.09.2020

Priv.-Doz. Dr. B. Brehmer  
Chefarzt der Urologischen Klinik

